



Aufbauempfehlung für neue Untergründe				
Versiegelung von Thomsit Spachtelmassen – Basis: SL 85, zementgrau, dunkel				
Versiegelung	2 x PU Siegel (EC1-R) – Gesamtmenge ca. 150 g/m², stuhlrollenbelastbar alternativ: 2 x PU Anticolor (EC2-R) – Gesamtmenge ca. 150 g/m², bei Stuhlrollenbelastung Schutzunterlage verwenden, (2K-Siegel mit erhöhter Beständigkeit gegen färbende Chemikalien z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel)			
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 3 mm	Thomsit SL 85 Die Oberfläche der Spachtelmasse kann mit einer schwarzen Pad-Scheibe mechanisch nachbehandelt werden.			
Zwischengrundierung	Thomsit R 766 (unverdünnter Rollenauftrag), Die Reaktionsharzoberflächen sind zuvor mittels schwarzer Pad-Scheibe griffig vorzubereiten			
Grundierung	Thomsit R 740 alternativ Thomsit R 755 Zur Sperrung von Restfeuchtigkeit sind bei beiden Produkten jeweils zwei Rollenaufträge erforderlich		Nur bei unzureichender Abquarzung Thomsit R 766, 1:1 mit Wasser verdünnen (Rollenauftrag) Sonst keine Grundierung erforderlich.	
Bearbeitung des Untergrundes Entsprechende BEB- und TKB-Merkblätter beachten	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	kugelstrahlen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfließestrich (CAF)	Zementestrich	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich	Gussasphaltestrich (abgequarzt)
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	< 6 Gew.-%	entfällt
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit der Henkel AG & Co. KGaA, Technik Boden PRO möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der Thomsit-Technik unter der Tel.-Nr. +49 (0) 211 / 797-0 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.thomsit.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Prüfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die CC-Dr. Schutz-Verarbeitungshinweise!

Die Aufbauempfehlung gilt nur für beruflich qualifizierte Anwender. Für eine Ausführung durch nicht beruflich qualifizierte Anwender kann keinerlei Gewährleistung übernommen werden. Die Aufbauempfehlung gilt zudem nur in Verbindung mit den „Wichtigen Hinweisen für die Erstellung oberflächenversiegelter Fußböden zur unmittelbaren Nutzung“ und der Reinigungs- und Pflegeanleitung von CC-Dr. Schutz. Die Beachtung dieser drei Dokumente durch den Anwender ist Voraussetzung für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen.

Alle aufgeführten Thomsit-Verlegewerkstoffe sind nach GEV „Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe“ als sehr emissionsarm „EC1“ eingestuft.

Stand: 05/2010

Versiegelung



Dr. Schutz PU Siegel

Dr. Schutz PU Anticolor
bei erhöhtem Schutz
gegen färbende
Chemikalien

Spachtelmasse

Schichtdicke mind. 3 mm



Thomsit SL 85

Grundierung



Thomsit R 766



Thomsit R 740
bei Polyurethan-
grundierung



Thomsit R 755
bei Epoxidharz-
grundierung



Aston Martin Autohaus, Nürburgring.

Aufbauempfehlung für neue Untergründe				
Versiegelung von Thomsit Spachtelmassen – Basis: XXL, zementgrau, hell				
Versiegelung	1 x Primer – ca. 70 g/m², 2 x PU Siegel (EC1-R) – Gesamtmenge ca. 150 g/m², bei Stuhlrollenbelastung Schutzunterlage verwenden alternativ: 2 x PU Anticolor (EC2-R) – Gesamtmenge ca. 150 g/m², bei Stuhlrollenbelastung Schutzunterlage verwenden, (2K-Siegel mit erhöhter Beständigkeit gegen färbende Chemikalien z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel)			
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 3 mm	Thomsit XXL Die Oberfläche der Spachtelmasse kann mit einer schwarzen Pad-Scheibe mechanisch nachbehandelt werden.			
Zwischengrundierung	Thomsit R 766 (unverdünnter Rollenauftrag), Die Reaktionsharzoberflächen sind zuvor mittels schwarzer Pad-Scheibe griffig vorzubereiten			
Grundierung	Thomsit R 740 alternativ Thomsit R 755 Zur Sperrung von Restfeuchtigkeit sind bei beiden Produkten jeweils zwei Rollenaufträge erforderlich		Nur bei unzureichender Abquarzung Thomsit R 766, 1:1 mit Wasser verdünnen (Rollenauftrag) Sonst keine Grundierung erforderlich.	
Bearbeitung des Untergrundes Entsprechende BEB- und TKB-Merkblätter beachten	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	kugelstrahlen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfließestrich (CAF)	Zementestrich	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich	Gussasphaltestrich (abgequarzt)
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	< 6 Gew.-%	entfällt
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit der Henkel AG & Co. KGaA, Technik Boden PRO möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der Thomsit-Technik unter der Tel.-Nr. +49 (0) 211 / 797-0 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.thomsit.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Prüfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die CC-Dr. Schutz-Verarbeitungshinweise!

Die Aufbauempfehlung gilt nur für beruflich qualifizierte Anwender. Für eine Ausführung durch nicht beruflich qualifizierte Anwender kann keinerlei Gewährleistung übernommen werden. Die Aufbauempfehlung gilt zudem nur in Verbindung mit den „Wichtigen Hinweisen für die Erstellung oberflächenversiegelter Fußböden zur unmittelbaren Nutzung“ und der Reinigungs- und Pflegeanleitung von CC-Dr. Schutz. Die Beachtung dieser drei Dokumente durch den Anwender ist Voraussetzung für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen.

Alle aufgeführten Thomsit-Verlegewerkstoffe sind nach GEV „Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe“ als sehr emissionsarm „EC1“ eingestuft.

Stand: 05/2010

Versiegelung



Dr. Schutz PU Siegel

Dr. Schutz PU Anticolor
bei erhöhtem Schutz
gegen färbende
Chemikalien

Spachtelmasse

Schichtdicke mind. 3 mm



Thomsit XXL

Grundierung



Thomsit R 766



Thomsit R 740
bei Polyurethan-
grundierung



Thomsit R 755
bei Epoxidharz-
grundierung



Aufbauempfehlung für neue Untergründe				
Versiegelung von Thomsit Spachtelmassen – Basis: AS 1, gipsweiß				
Versiegelung	2 x PU Siegel (EC1-R) – Gesamtmenge ca. 150 g/m², bei Stuhlrollenbelastung Schutzunterlage verwenden alternativ: 2 x PU Anticolor (EC2-R) – Gesamtmenge ca. 150 g/m², bei Stuhlrollenbelastung Schutzunterlage verwenden, (2K-Siegel mit erhöhter Beständigkeit gegen färbende Chemikalien z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel)			
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 3 mm	Thomsit AS 1 Die Oberfläche der Spachtelmasse kann mit einer schwarzen Pad-Scheibe mechanisch nachbehandelt werden.			
Zwischengrundierung	Thomsit R 766 (unverdünnter Rollenauftrag), Die Reaktionsharzoberflächen sind zuvor mittels schwarzer Pad-Scheibe griffig vorzubereiten			
Grundierung	Thomsit R 740 alternativ Thomsit R 755 Zur Sperrung von Restfeuchtigkeit sind bei beiden Produkten jeweils zwei Rollenaufträge erforderlich		Nur bei unzureichender Abquarzung Thomsit R 766, 1:1 mit Wasser verdünnen (Rollenauftrag) Sonst keine Grundierung erforderlich.	
Bearbeitung des Untergrundes Entsprechende BEB- und TKB-Merkblätter beachten	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	kugelstrahlen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfließestrich (CAF)	Zementestrich	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich	Gussasphaltestrich (abgequarzt)
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	< 6 Gew.-%	entfällt
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit der Henkel AG & Co. KGaA, Technik Boden PRO möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der Thomsit-Technik unter der Tel.-Nr. +49 (0) 211 / 797-0 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.thomsit.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Prüfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die CC-Dr. Schutz-Verarbeitungshinweise!

Die Aufbauempfehlung gilt nur für beruflich qualifizierte Anwender. Für eine Ausführung durch nicht beruflich qualifizierte Anwender kann keinerlei Gewährleistung übernommen werden. Die Aufbauempfehlung gilt zudem nur in Verbindung mit den „Wichtigen Hinweisen für die Erstellung oberflächenversiegelter Fußböden zur unmittelbaren Nutzung“ und der Reinigungs- und Pflegeanleitung von CC-Dr. Schutz. Die Beachtung dieser drei Dokumente durch den Anwender ist Voraussetzung für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen.

Alle aufgeführten Thomsit-Verlegewerkstoffe sind nach GEV „Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe“ als sehr emissionsarm „EC1“ eingestuft.

Stand: 05/2010

Versiegelung



Dr. Schutz PU Siegel

Dr. Schutz PU Anticolor
bei erhöhtem Schutz
gegen färbende
Chemikalien

Spachtelmasse

Schichtdicke mind. 3 mm



Thomsit AS 1

Grundierung



Thomsit R 766



Thomsit R 740
bei Polyurethan-
grundierung



Thomsit R 755
bei Epoxidharz-
grundierung